

**Vierte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang
Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung an der
Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-
Universität Greifswald**

Vom 16. Oktober 2018

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz - LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), erlässt die Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 4. Mai 2010 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 3. September 2010), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 5. April 2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. Juni 2016), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird die Angabe „55“ durch die Angabe „53“ ersetzt.
- b) In Buchstabe a wird in der Spalte „Umfang (SWS)“ die Angabe „5“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
- c) In Buchstabe b wird in der Spalte „Umfang (SWS)“ die Angabe „3“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
- d) Buchstabe n wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Wörter „Grundlagen des Prozessrechts und gerichtliche Erkenntnisverfahren“ werden durch die Wörter „Grundzüge des Zivilprozessrechts“ ersetzt.
 - bb) In der Spalte „Umfang (SWS)“ wird die Angabe „2“ durch die Angabe „1“ ersetzt.
- e) Buchstabe o wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Wörter „Zwangsvollstreckungsrecht; ausgewählte Probleme des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens“ werden durch die Wörter „Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts“ ersetzt.
 - bb) In der Spalte „Umfang (SWS)“ wird die Angabe „2“ durch die Angabe „1“ ersetzt.

2. § 8 Absatz 2 Buchstabe b) wird wie folgt neu gefasst:

„b) Kriminologie und Strafrechtspflege

aa) Kriminologie	2
bb) Strafvollzugsrecht	2
cc) Strafrechtliche Sanktionenlehre	2
dd) Jugendstrafrecht	2
ee) Recht und Praxis der Strafverteidigung	2
ff) Einführung in die forensische Psychiatrie (in zweisemestrigem Rhythmus)	2
gg) Rechtsmedizin für Juristen (in zweisemestrigem Rhythmus)	2“

3. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Nach Nummer 2 wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. Im Schwerpunkt „Kriminologie und Strafrechtspflege“ wird die Vorlesung „Recht und Praxis der Strafverteidigung“ erstmals im Sommersemester 2019 angeboten; im selben Semester findet letztmalig die Vorlesung „Kriminologie II“ statt.“

b) Die bisherige Nummer 3 wird zu Nummer 4.“

4. Der Musterstudienplan wird in den Semestern 1 bis 6 wie folgt neu gefasst:

"Musterstudienplan Rechtswissenschaft, Studienbeginn im Wintersemester

Titel der Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Studien- / Prüfungsleistung	Rechtsgrundlage
1. Semester (Wintersemester)				
Propädeutik	V	2		
Historische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	§ 5 JAPO iVm § 18 PO RW
Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	
Allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts nebst VK	V/VK	6		
Grundrechte nebst VK	V/VK	6		
SWS gesamt		18		
2. Semester (Sommersemester)				
Philosophische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	§ 5 JAPO iVm § 18 PO RW
Wirtschaftliche Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	
Anfängerübung im Privatrecht I	Ü	2	Hausarbeit, 10 –	§ 18 PO RW

(Grundübung mit Schwerpunkten im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts)			20 Seiten; Klausur 120 Minuten **	
Allgemeines Schuldrecht nebst VK	V/VK	6		
Grundkurs Strafrecht nebst VK	V/VK	5		
Staatsorganisationsrecht nebst VK	V/VK	4		
SWS gesamt		21		

3. Semester (Wintersemester)

Fremdsprache***	K	2	Erfolgreiche Teilnahme	§ 5 JAPO
Anfängerübung im Privatrecht II (Aufbauübung mit Schwerpunkten im Allgemeinen Schuldrecht)	Ü	2	Klausur 120 Minuten **	§ 18 PO RW
Schuldvertragsrecht nebst VK	V/VK	3		
Gesetzliches Haftungs- und Schadensrecht nebst VK	V/VK	3		
Grundzüge des Handelsrechts	V	1		
Grundzüge des Rechts der Personenvereinigungen	V	1		
Aufbaukurs Strafrecht nebst VK	V/VK	4		
Anfängerübung im öffentlichen Recht	Ü	2	Hausarbeit, 10 – 20 Seiten Klausur, 120 Minuten	§ 18 PO RW
Allgemeines Verwaltungsrecht nebst VK	V/VK	6		
Grundkurs Europarecht	V	2		
SWS gesamt		26		

4. Semester (Sommersemester)

Herausgabe und Rückgewähr	V	3		
Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht	V	3		
Grundzüge des Arbeitsrechts	V	2		
Grundzüge des Zivilprozessrechts	V	1		
Anfängerübung im Strafrecht	Ü	2	Hausarbeit, 10 – 20 Seiten Klausur, 120 Minuten	§ 18 PO RW
Strafrecht Vertiefung I	V	4		
Polizeirecht	V	2		
Kommunalrecht	V	1		
Staatshaftungsrecht	V	1		
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5		
SWS gesamt		23-24		

5. Semester (Wintersemester)

Rechtliche Gestaltung	V	2		
Kommunikationstechniken für Juristen	V/K	2	Referat oder vergleichbare Prüfungsleistung	§ 5 JAPO
Vorgerücktenübung im Privatrecht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180 Minuten	§ 5 JAPO, § 10 Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts	V	1		
Grundzüge des Familienrechts	V	1		
Grundzüge des Erbrechts	V	1		
Strafrecht Vertiefung II	V	2		
Bauplanungsrecht	V	2		
Verwaltungsprozessrecht / Vertiefung Verwaltungsrecht	V	2		
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5		
SWS gesamt		19-20		
6. Semester (Sommersemester)				
Vertiefungsveranstaltung nach § 9 Satz 1 StudO	V	2		
Vertiefung Privatrecht	V	1		
Strafprozessrecht	V	2		
Vorgerücktenübung im Strafrecht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180 Minuten	§ 5 JAPO, § 10 Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Vertiefung Staatsrecht	V	2		
Vorgerücktenübung im Öffentlichen Recht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180 Minuten	§ 5 JAPO, § 10 Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5	Klausur, 300 Minuten****	§ 25 PO RW
SWS gesamt		15-16		

Musterstudienplan Rechtswissenschaft, Studienbeginn im Sommersemester

Titel der Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Studien- / Prüfungsleistung	Rechtsgrundlage
1. Semester (Sommersemester)				
Philosophische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	§ 5 JAPO iVm
Wirtschaftliche Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90	§ 18 PO RW

			Minuten	
Grundkurs Strafrecht nebst VK	V/VK	5		
Staatsorganisationsrecht nebst VK	V/VK	4		
SWS gesamt		13		
2. Semester (Wintersemester)				
Propädeutik	V	2		
Allgemeine Lehren des bürgerlichen Rechts nebst VK	V/VK	6		
Anfängerübung im Strafrecht	Ü	2	Hausarbeit, 10 – 20 Seiten Klausur, 120 Minuten	§ 18 PO RW
Aufbaukurs Strafrecht nebst VK	V/VK	4		
Grundrechte nebst VK	V/VK	6		
Allgemeines Verwaltungsrecht nebst VK	V/VK	6		
SWS gesamt		26		
3. Semester (Sommersemester)				
Fremdsprache***	K	2	Erfolgreiche Teilnahme	§ 5 JAPO
Anfängerübung im Privatrecht I (Grundübung mit Schwerpunkten im Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts)	Ü	2	Hausarbeit, 10 – 20 Seiten; Klausur 120 Minuten **	§ 18 PO RW
Allgemeines Schuldrecht nebst VK	V/VK	6		
Grundzüge des Arbeitsrechts	V	2		
Strafrecht Vertiefung I	V	4		
Anfängerübung im öffentlichen Recht	Ü	2	Hausarbeit, 10 – 20 Seiten Klausur, 120 Minuten	§ 18 PO RW
Polizeirecht	V	2		
Kommunalrecht	V	1		
SWS gesamt		21		
4. Semester (Wintersemester)				
Historische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	§ 5 JAPO; § 18 PO RW
Anfängerübung im Privatrecht II (Aufbauübung mit Schwerpunkten im Allgemeinen Schuldrecht)	Ü	2	Klausur 120 Minuten **	§ 18 PO RW
Schuldvertragsrecht nebst VK	V/VK	3		
Gesetzliches Haftungs- und Schadensrecht nebst VK	V/VK	3		
Grundzüge des Handelsrechts	V	1		

Grundzüge des Rechts der Personenvereinigungen	V	1		
Strafrecht Vertiefung II	V	2		
Verwaltungsprozessrecht / Vertiefung Verwaltungsrecht	V	2		
Bauplanungsrecht	V	2		
Grundkurs Europarecht	V	2		
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5		
SWS gesamt		24-25		

5. Semester (Sommersemester)

Vertiefungsveranstaltung nach § 9 Satz 1 StudO	V	2		
Herausgabe und Rückgewähr	V	3		
Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht	V	3		
Vertiefung Privatrecht	V	1		
Grundzüge des Zivilprozessrechts	V	1		
Vorgerücktenübung im Strafrecht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180 Minuten	§ 5 JAPO, § 10 Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Strafprozessrecht	V	2		
Staatshaftungsrecht	V	1		
Vertiefung Staatsrecht	V	2		
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5		
SWS gesamt		21-22		

6. Semester (Wintersemester)

Gesellschaftliche und politische Grundlagen des Rechts*	V	2	Klausur, 90 Minuten	§ 5 JAPO iVm § 18 PO RW
Rechtliche Gestaltung	V	2		
Kommunikationstechniken für Juristen	V/K	2	Referat oder vergleichbare Prüfungsleistung	§ 5 JAPO
Vorgerücktenübung im Privatrecht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180 Minuten	§ 5 JAPO, § 10 Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts	V	1		
Grundzüge des Familienrechts	V	1		
Grundzüge des Erbrechts	V	1		
Vorgerücktenübung im Öffentlichen Recht	Ü	2	Hausarbeit, Klausur, 180	§ 5 JAPO, § 10

			Minuten	Abs. 1 Nr. 6 StudO RW
Vorlesungen aus dem gewählten Schwerpunktbereich	V	4-5	Klausur, 300 Minu- ten****	§ 25 PO RW
SWS gesamt		17-18		

5. In der Überschrift, § 1, § 11 Absatz 7 Satz 2, § 12 Absatz 2 Buchstabe a und c sowie § 14 Absatz 1 werden jeweils die Wörter „Ernst-Moritz-Arndt-“ gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt am 01.10.2018 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 treten Artikel 1 Nummer 1 und 2 erst in Kraft, wenn auch die Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste juristische Prüfung an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald in Kraft tritt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 10. Oktober 2018, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß § 81 Absatz 7 LHG M-V und § 20 Absatz 1 Satz 1 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 16. Oktober 2018.

Greifswald, den 16.10.2018

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 18.10.2018